

Vaxxed vs. Un-Vaxxed – Impfschäden von der Pharmaindustrie zensiert
(Veranstaltung mit Dr. Brian Hooker, Mary Holland und Dr. Maria Hubmer-Mogg)

Zusammenfassung / summary:

Impfschäden sind längst keine Einzel- oder Ausnahmefälle mehr!
Sie hören das zum ersten Mal – kein Wunder. Viele Studien werden unter den Tisch gekehrt und zensiert. Profit scheint einmal mehr die Gesundheit zu übertrumpfen. In folgender Sendung werden der Virologe Dr. Brian Hooker und die Juristin Mary Holland von der Children's Health Defense interviewt. Sie berichten von ihren Studien und den erschreckenden Entdeckungen. Identifizieren Sie sich mit diesem Notschrei und helfen Sie mit, diese Studien zu verbreiten!

Sendetext / broadcast text:

Unter dem Thema Vaxxed vs. Un-Vaxxed fand am 29. April 2026 in der Schweiz eine Veranstaltung mit internationalen Persönlichkeiten statt. Darunter waren:
Dr. Brian Hooker, wissenschaftlicher Leiter von Children's Health Defense [gemeinnützige Organisation der USA zum Schutz der Gesundheit von Kindern], Professor Emeritus für Biologie an der Simpson Universität in Redding, Kalifornien, mit dem Fachbereich Mikrobiologie und Biotechnologie und Autor vom Buch „Vaxxed versus Un-vaxxed“ mit Robert F. Kennedy Jr.
Mary Holland, Präsidentin von Children's Health Defense und Juristin
Dr. Maria Hubmer-Mogg, österreichische Ärztin und MEHA-Präsidentin [Make Europe Healthy Again] Sie wies bereits zum Zeitpunkt der Einführung der modifizierten mRNA-C19-Impfstoffe für Kinder und Jugendliche im Mai 2021 öffentlich auf das schlechte Nutzen-Risiko-Verhältnis hin und positionierte sich als entschiedene Gegnerin der Impfpflicht in Österreich.
Thomas Eglinski, Unternehmer, Autor und Moderator vom unabhängigen TV-Sender AUF1 führte durch den Abend. KLa.TV war dabei und hat außerdem die Gelegenheit genutzt Dr. Brian Hooker und Mary Holland zu interviewen.
Dr. Brian Hooker hat schon vor 28 Jahren begonnen sich mit dem Thema Impfen im Zusammenhang mit chronischen Erkrankungen von Kindern auseinanderzusetzen. Dies aus ganz persönlichem Grund:

„My son is 28 years old, and back in 1999, he sustained an injury from his infant vaccines. And that sort of started my journey to understand what happened to my son and what happens with regularity with children who are genetically susceptible and then succumb to vaccine injury.“

[Dr. Brian Hooker] „Mein Sohn ist 28 Jahre alt und erlitt 1999 einen Impfschaden durch die frühkindlichen Impfungen. Da habe ich mich auf den Weg gemacht um herauszufinden, was mit meinem Sohn passiert ist und was regelmäßig mit Kindern passiert, die empfindlich veranlagt sind und dann einem Impfschaden erliegen.“
[Moderatorin]

Er berichtet, wie es heute um die Gesundheit der Kinder weltweit steht und was die Studienlage in Bezug auf geimpfte und ungeimpfte Kinder zeigt:

„So, within one in six children, now it's one in five children, in the United States has a developmental disability. At least one in 31 children have autism.“

[Dr. Brian Hooker] „Heute hat eines von sechs Kindern – mittlerweile ist es eines von fünf Kindern – in den Vereinigten Staaten eine Entwicklungsstörung. Mindestens eines von 31 Kindern hat Autismus.“

„one in ten children in the United States has an ADHD diagnosis, 20 times higher in the vaccinated versus the unvaccinated group.“

[Dr. Brian Hooker] „Eines von zehn Kindern in den Vereinigten Staaten hat eine ADHS-Diagnose, in der geimpften Gruppe 20-mal häufiger, als in der ungeimpften.“

„And by 2023, we had identified over 100 studies in the open scientific literature. And overwhelmingly, we found that vaccinated individuals were suffering more and had more, especially chronic conditions, compared to their unvaccinated counterparts.“

[Dr. Brian Hooker] „Bis zum Jahr 2023 hatten wir in der frei zugänglichen wissenschaftlichen Literatur über 100 Studien gefunden. Es war erdrückend zu sehen, dass Geimpfte im Vergleich zu den Ungeimpften mehr litten und insbesondere mehr chronische Leiden hatten.“

„So they have less developmental delay and neurological diagnoses. They have less asthma, ear infections, autoimmune disorders and allergies, respiratory

infections, strep, and they're healthier overall. So this is conclusive. We are not playing a shell game, and we are supported by 11 independent studies that show very, very similar results."

[Dr. Brian Hooker] „Sie [ungeimpfte Kinder] weisen also weniger Entwicklungsverzögerungen und neurologische Diagnosen auf. Sie leiden seltener an Asthma, Ohrenentzündungen, Autoimmunerkrankungen und Allergien, Atemwegsinfektionen sowie Streptokokkeninfektionen und sind insgesamt gesünder. Das ist also eindeutig. Wir betreiben hier kein Täuschungsmanöver. Wir stützen uns auf 11 unabhängige Studien, die sehr, sehr ähnliche Ergebnisse zeigen.“
„You know, we work really, really hard that our science is very robust, but still we see a lot of chronic effects that you would never hear from the pharmaceutical industry.“

[Dr. Brian Hooker] „Wir arbeiten sehr, sehr hart, damit unsere wissenschaftlichen Ergebnisse stichfest sind. Aber wir sehen trotzdem so viele chronische Nebenwirkungen, von denen man seitens der Pharmaindustrie niemals etwas hören würde.“

[Moderatorin]

Brian Hooker berichtet von einer Studie, welche die CDC im Jahr 2010 in Auftrag gegeben hat. In dieser Studie untersuchten sie 1,4 Millionen Impfungen, die über einen Zeitraum von 3 Jahren verabreicht wurden. Davon gab es 35.000 potenziell schwerwiegende Nebenwirkungen.

„So, this is potentially serious. And, in their own fashion, the CDC refused to move forward with this grant and did not renew the grant. And this would have automated our adverse events reporting system. But they, rather than move into the future and really understand vaccine injury, they took a pass.“

[Dr. Brian Hooker] „Das ist also potenziell ernst. Die CDC weigerte sich mehr oder weniger, die Studie weiterhin zu finanzieren und sie wurde nicht verlängert. Das hätte automatisch unser Meldesystem für Nebenwirkungen ins Rollen gebracht. Aber anstatt in die Zukunft zu blicken und Impfschäden wirklich zu verstehen, haben sie darauf verzichtet.“

[Moderatorin]

Mary Holland geht der Frage nach, warum die Nebenwirkungen von der Pharmaindustrie verschwiegen, ja regelrecht zensiert werden. Ihre Antworten darauf decken Verstrickungen der Pharmaindustrie mit den Aufsichtsbehörden, Ärzteschaft bis hin zu den Medien auf:

„the question is why? And I think a first cut, a first answer to that question is a money question. We always have to ask, follow the money.“

[Mary Holland] „Warum? Und ich denke, eine erste Antwort auf diese Frage ist die Frage des Geldes. Wir müssen uns immer sagen: »Folge dem Geld.«“

„So, we say in the United States that the vaccine industry is earning \$50 billion a year on the vaccination program. But the real money is in chronic disease.

And that's like 500 billion, and that's about 500 billion.“

[Mary Holland] „Wir sagen in den Vereinigten Staaten, dass die Impfstoffindustrie mit dem Impfprogramm jährlich 50 Milliarden Dollar verdient. Aber das große Geld steckt in den chronischen Krankheiten. Und das sind etwa 500 Milliarden.“

„90% of the US health budget is spent on chronic disease.“

[Mary Holland] „90 % des US-Gesundheitsbudget werden für chronische Erkrankungen ausgegeben.“

„So, we know that pharma essentially buys the regulators, the FDA, the CDC, but they also essentially have bought the medical profession, at least in the United States. They've also bought the mainstream media through advertising in the United States, and so they have largely bought the universities through research markets.“

[Mary Holland] „Wir wissen also, dass die Pharmaindustrie im Grunde die Aufsichtsbehörden, die FDA und die CDC kauft, aber sie hat im Wesentlichen auch die Ärzteschaft gekauft, zumindest in den Vereinigten Staaten. Sie hat in den Vereinigten Staaten auch die Mainstream-Medien durch Werbung gekauft, und so hat sie die Universitäten weitgehend durch den Markt der Forschungsaufträge gekauft.“

[Moderatorin]

Dr. Maria Hubmer-Mogg hat an diesem Abend die Vorträge auf deutsch übersetzt. Sie verweist noch auf die Europäische Arzneimittel-Agentur, EMA:

[Dr. Maria Hubmer-Mogg] „Die EMA (European Medicine Agency) ist zum Beispiel - das habe ich auch im Oktober in einem Vortrag im EU-Parlament vorgetragen - ist zu 85 % aus Pharmaindustriegeldern finanziert und nur zu 15 % aus EU-Haushaltsgeldern. Und es ist aber das Pharmaindustriegeld, das kriegt sie von den Firmen, deren Produkte sie auf den Markt bringt.“

[Moderatorin]

Mary Holland und Brian Hooker setzen sich bei Children's Health Defense dafür ein diese Verstrickungen ans Tageslicht zu bringen. Ihnen ist speziell die Gesundheit von Kindern ein großes Anliegen.

„Our goal is to end the epidemic of chronic childhood disease in the United States and around the world. Children have become sick with asthma, allergies, attention deficit disorder, autism, diabetes, lots of very serious health conditions. Over the last 50 years, we didn't have so many sick children. It's over 50% of American children have some kind of chronic health condition. 77% of young adults cannot join the military because their mental and physical health does not allow that. So we want to end that. We want to do that by exposing what's hurting children. We want to redress the harm and we want to put in place safeguards so that it doesn't happen again.“

[Mary Holland] „Unser Ziel ist es, die Epidemie chronischer Kinderkrankheiten in den Vereinigten Staaten und weltweit zu beenden. Kinder erkranken an Asthma, Allergien, Aufmerksamkeitsdefizitstörung, Autismus, Diabetes und vielen anderen sehr ernstesten Gesundheitsproblemen. In den letzten 50 Jahren hatten wir nicht so viele kranke Kinder. Über 50 % der amerikanischen Kinder leiden heute an einer chronischen Erkrankung. 77 % der jungen Erwachsenen können nicht zum Militär gehen, weil ihre geistige und körperliche Gesundheit dies nicht zulässt. Das wollen wir beenden. Wir wollen dies erreichen, indem wir aufdecken, was den Kindern schadet. Wir wollen den Schaden beheben und Schutzmaßnahmen einführen, damit so etwas nicht wieder passiert.“

[Moderatorin]

Dr. Maria Hubmer-Mogg setzte den Schlusspunkt mit folgenden Worten:

[Dr. Maria Hubmer-Mogg] „Children Health Defense ist nicht da, um den Leuten zu sagen, tun Sie das oder tun Sie das nicht, sondern wichtig ist, dass man eine Plattform anbietet, dass man den Leuten auch die Daten anbietet, die echten ‚informed consent‘ ermöglicht, also eine informierte Zustimmung, was ist auf der Seite, was ist hier, was passiert möglicherweise, wenn

ich mich so oder so entscheide und dass man hier einfach auch eben ‚Health Freedom‘, das heißt die freie Entscheidung in Gesundheitsfragen, die muss bei den Eltern, wie bei den Kindern sein dürfen.“

Die Vorträge und Interviews sind in voller Länge zu sehen bei Bittel.TV.

<https://www.youtube.com/watch?v=eTit2tc4Pbw>

Quellen / Sources:

-

Autor / Author: sak.